

Schadenmeldung Tierlebensversicherung

Versicherungsschein-Nr.

Schaden-Nummer

Versicherungsnehmer

Für Rückfragen tagsüber zu erreichen unter:

Telefon: _____ Fax: _____

E-Mail: _____

Entschädigungen an: _____

Konto-Nr. _____ Bankleitzahl: _____

Name/Ort des Geldinstituts: _____

Angaben über das Tier, für das ein Entschädigungsanspruch gestellt wird:

Name/Grundfarbe: _____ Alter/Geburtsdag: _____ Geschlecht: _____ Rasse: _____

Abzeichen: _____ Ohrmarken-/Täto-/Chip-/Leben-Nr.: _____

Brand: _____ Ankaufsdatum: _____ Ankaufspreis (ohne Nebenkosten): _____ Euro

Name und Anschrift des Vorbesitzers: _____

Nur bei Pferden: Pferdepass vorhanden? Nein Ja (Bitte Pferdepass und Kaufbeleg beifügen!)

1. Sind/Waren Sie Eigentümer des Tieres? Ja Nein, sondern _____

2. Wann zeigte das Tier die ersten Krankheitszeichen, die jetzt zum Schadenfall führten? _____ (Datum)

3. Wie äußerte sich diese Erkrankung? _____

4. Wann und in welcher Form meldeten Sie die Erkrankung an die Direktion der Uelzener Versicherungen?

Brief/Fax/E-Mail vom _____ Telefonat vom _____ Name des Mitarbeiters der Uelzener _____

5. Wann benachrichtigten Sie den Tierarzt zwecks Besichtigung des erkrankten Tieres?

Datum: _____ Uhrzeit _____

6. Name und Anschrift des Tierarztes? _____

7. An welchem Tag wurde das Tier tierärztlich besichtigt?

Datum: _____ Uhrzeit _____

8. Welche Krankheit stellte der Tierarzt fest? _____

9. a) War das Tier früher schon einmal erkrankt? Nein Ja. Wenn ja, woran? _____

b) Name und Anschrift des behandelnden Tierarztes? _____

Frage 10 bis 15 nur bei Tod oder Nottötung des Tieres beantworten!

10. Wann verschlimmerte sich der Krankheitszustand des Tieres so, dass mit einem tödlichen Ausgang gerechnet werden musste? Datum: _____

11. Wann und wo trat der Tod des Tieres ein? Datum: _____ Uhrzeit: _____ Ort: _____

12. An welche Tierkörperbeseitigungsanstalt wurde der Tierkörper abgeliefert? _____

13. Fand eine Sektion des Tieres statt? Nein Ja

Versicherungsschein-Nr.

Schaden-Nummer

14. Erfolgte eine Nottötung? Nein Ja. Wenn ja, wann haben Sie die hierfür erforderliche Genehmigung von der Direktion der Uelzener Versicherungen eingeholt? Datum: _____

Name des Sachbearbeiters: _____

Vermittler sind nicht berechtigt, die Schlachtgenehmigung zu erteilen.

15. Verwertung des Tieres

a) Wer war Käufer des Tieres _____

b) Welcher Erlös wurde erzielt? _____ Euro (genaue Erlösabrechnung einreichen)

16. War das zu entschädigende Tier noch bei einer anderen Gesellschaft/Kasse versichert?

Nein Ja. Wenn ja, wo? _____ Mit welchem Betrag? _____ Euro

17. Haben Sie einen Entschädigungsanspruch aus öffentlichen Mitteln? Nein Ja

18. Haben Sie einen Entschädigungsanspruch gegen den Vorbesitzer? Nein Ja

19. Ist Ihrer Ansicht nach ein Dritter für den Schaden haftbar zu machen? Nein Ja. Wenn ja, geben Sie bitte den

Namen, die Anschrift und ggf. die Haftpflichtversicherung an: _____

20. Ist das Tier innerhalb der letzten 12 Monate gedeckt worden? Nein Ja. Wenn ja, wann: _____ (Datum)

Wann erfolgte der letzte Geburtsakt? _____ (Datum)

21. Wie viele Tiere befanden sich mit dem Schadentier am Schadentag in Ihrem Besitz?

Kühe: _____ gedeckte Rinder: _____ Jungvieh: _____ Bullen: _____

Schafe: _____ Zuchstuten: _____ Reitpferde: _____ Fohlen: _____

22. Wie viele Tiere sollen künftig versichert sein? _____

Bei Pferden zusätzlich ausfüllen

23. Wie wurde das Pferd in den letzten zwei Jahren genutzt? (ggf. Nachweise über Turnier-/Zuchterfolge beifügen)

24. Welche weitere Verwendung haben Sie für das Pferd vorgesehen?

Schlachtung Euthanasie unter Anrechnung des Schlachtpreises

Verbleib im eigenen Bestand, Verwendungszweck: _____

Ich wünsche die Überlassung des Schadentieres an: (bitte Namen und vollständige Anschrift angeben) _____

Wichtige Hinweise: Machen Sie oder Ihr Vertreter entgegen den vertraglichen Vereinbarungen vorsätzlich keine oder nicht wahrheitsgemäße Angaben oder stellen Sie oder Ihr Vertreter uns vorsätzlich die verlangten Belege nicht zur Verfügung, verlieren Sie den Anspruch auf die Versicherungsleistung. Bei grob fahrlässigem Verstoß gegen diese Obliegenheiten, können wir unsere Leistung im Verhältnis zur Schwere des Verschuldens kürzen. Eine Kürzung erfolgt nicht, wenn Sie nachweisen, dass Sie oder Ihr Vertreter die Obliegenheit nicht grob fahrlässig verletzt haben.

Weisen Sie nach, dass die vorsätzliche oder grob fahrlässige Obliegenheitsverletzung weder für die Feststellung des Versicherungsfalles noch für die Feststellung oder den Umfang unserer Leistungspflicht ursächlich war, bleiben wir zur Leistung verpflichtet.

Verletzen Sie oder Ihr Vertreter diese Obliegenheiten arglistig, werden wir in jedem Fall von unserer Verpflichtung zur Leistung frei.

Wenn das Recht auf die vertragliche Leistung nicht Ihnen, sondern einem Dritten zusteht, ist auch dieser zur Auskunft, zur Aufklärung und zur Beschaffung von Belegen verpflichtet.

Ort, Datum _____

Unterschrift des Versicherungsnehmers _____

Die Schilderung des Schadenherganges bitte auf einem gesonderten Blatt beifügen. Vielen Dank.